

# Ferien + Treffen + Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 12: **Kinder und Jugendliche schreiben über Behinderte**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FERIEN

+treffen

+tagungen



**FORUM DAVOS – SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG PRO INFIRMIS**

**BEHINDERTE MIT UNS – einander verstehen, miteinander leben**

Davos, vom 22. bis 24. januar 1981

Um die mittel- und längerfristige perspektive, die über das jahr 1981 hinausreichen muss, hervorzuheben, setzt sich dieses programm aus drei teilen zusammen:

- Vom 22. bis 24 januar 1981 findet eine erste tagung in Davos statt, die für das jahr des behinderten programmatischen charakter haben soll.
- Bereits im herbst 1981 jedoch werden verschiedene projekte durchgeführt, deren innovations- und lernpotential wichtige impulse auf das zusammenleben von behinderten und nichtbehinderten verspricht. Diese projekte be- fassen sich mit:
  - der behindertenpolitik in den gemeinden
  - den betrieblichen aspekten der eingliederung behinderter in die privatwirt- schaft
  - den problemen, die sich bei der erfassung der bedürfnisse behinderter stellen
  - der psychiatrieplanung in einem kanton
  - der problematik der behinderten in den medien.

Die ersten resultate dieser projekte werden an der tagung zur diskussion gestellt, sie werden im laufe des jahres 1981 korrigiert, vertieft, in praktikable modelle verarbeitet, und es werden träger gesucht, die bereit sind, diese umzusetzen.

- im frühjahr 1982 wird eine zweite tagung der evaluation gewidmet sein, wo- bei nicht nur die projekte, sondern auch die anstrengungen verschiedener anderer institutionen und organisationen im jahr des behinderten ausgewer- tet werden.

## **Die tagung vom 22. bis 24. januar 1981**

Die tagung wird keine fach- oder beratungstagung werden, sondern sie soll zur zusammenarbeit von behinderten und nichtbehinderten im hinblick auf das ge- meinsame ziel – einander verstehen, miteinander leben – führen. Die tagung baut auf den beiträgen bekannter referenten auf:

Prof. Dr. Christian von Krockow:  
(Reformpolitik, Göttingen)

Was heisst "behinderung" und "behin- derte" heute? Was soll es im jahr des behinderten und danach heissen?

Prof. Dr. Franz Xaver Kaufmann:  
(Sozialpolitik, Bielefeld/Basel)

Soziale sicherheit für behinderte

Prof. Dr. med. Kurt A. Jochheim:  
(Rehabilitationszentrum Köln)

Rehabilitation: weniger oder mehr  
medizin?

Prof. Dr. med. Wolfgang Böker:  
(Psychiatrische Klinik Waldau,  
Bern)

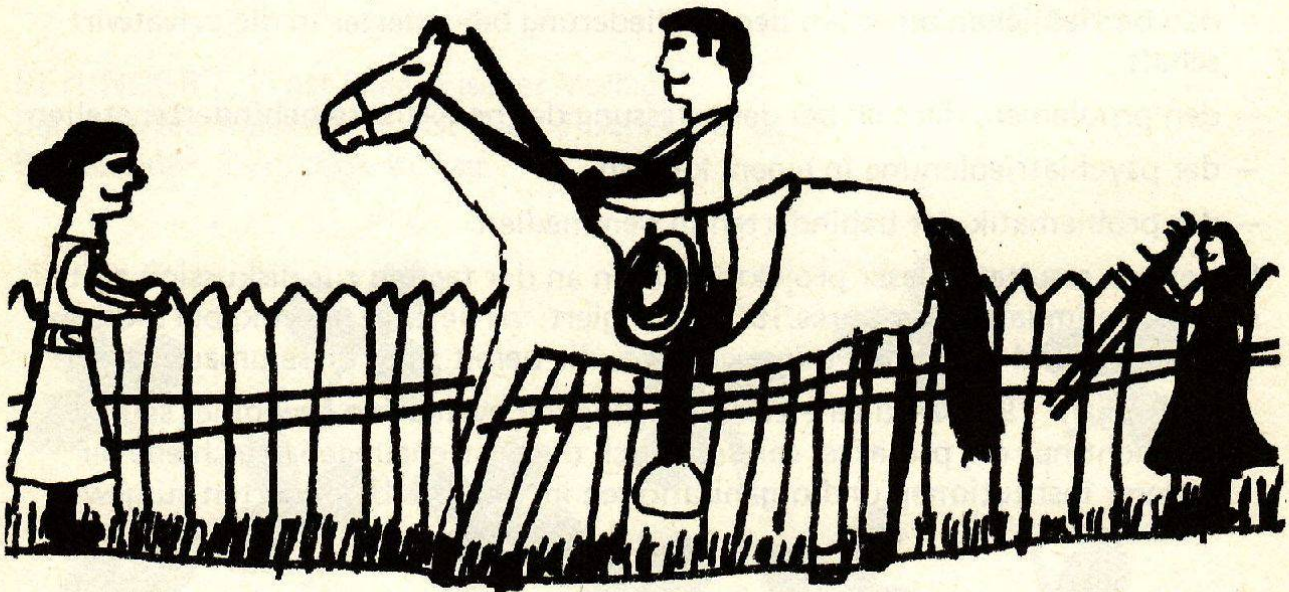
Psychische dimensionen des behinderten-  
problems.

Das zweite schwergewicht der tagung bilden die arbeitsgruppen, in denen die re-  
sultate der genannten projekte und das weitere vorgehen zu deren verwirklichung  
diskutiert werden.

Die tagung richtet sich an eine breite öffentlichkeit, insbesondere an angehörige  
von organisationen der behindertenhilfe, der selbsthilfeorganisationen der be-  
hinderten, der versicherungen und der arbeitsämter, an ärzte, therapeuten, pflege-  
personal, lehrer, sozialarbeiter und an die personalverantwortlichen grösserer  
und kleinerer unternehmen, an politiker und an die zuständigen beamten auf  
bundes-, kantons- und gemeindeebene sowie an die vertreter der medien.

Auskünfte bei BRAINS, wissenschaftliche berater, Talstrasse 83, 8001 Zürich

\*\*\*\*\*



### Veranstaltungen des Schweiz. Behindertensports

Alle die sich für sport interessieren, können beim SVBS programme und nähere  
auskünfte verlangen.

SVBS-Ausbildungskomm., ETS, 2532 Magglingen 032 / 22 56 44  
Frau S. Hefti, Alte Bielstr. 2, 2575 Gerolfingen 032 / 86 26 66

## **Orientierung – Begegnung – Erlebnis**

Unter diesem motto stehen die veranstaltungen der schweizer jugendakademie des nächsten jahres.

### **Politische spiele 26. jan. – 7. febr. 1981**

Exemplarisch wird an einzelnen beispielen aufgezeigt, wie gesellschaftliche kräfte wirken, welches unsere einflussmöglichkeiten als bürger sind.

Dieser kurs wird an folgenden daten wiederholt:

16. – 28. märz 1981, 5. – 17. okt. 1981, 9. – 21. nov. 1981

### **Was ist los mit unserer landwirtschaft? 9. – 21. febr. 1981**

Ein kurs vor allem für leute mit einer gewissen erfahrung in der praxis. Woher kommen die fleischberge und milchschwemmen während anderswo millionen verhungern? Bergbauern und bahnhofbauern. Landschaftsgärtner und heimarbeiter der konservenindustrie. Biologischer landbau. Einkommen und verbrauch der bauernhaushalte.

### **Sizilien-Reise 29. märz – 19. april 1981**

Danilo Dolci in Partinico, Tullio Vinay in Riesi und Pietro Panascio in Palermo arbeiten seit jahrzehnten an der entwicklung von menschen, genossenschaften, sozialen diensten und schulen. Wir wohnen bei ihnen und erleben ihren kampf gegen fanatismus, bürokratie und mafia. Wir besuchen als kontrast dazu auch touristenplätze und sprechen mit behörden.

### **Alt und jung 4. – 16. mai 1981**

Eine gruppe junger und eine gruppe ältere menschen verbringen zwei wochen gemeinsam. Sie werden dabei voneinander lernen und die konflikte, die alte für junge und junge für alte sein können aufarbeiten.

### **6 wochen aufs land 6. juli – 15. aug. 1981**

Verschiedene kulturen im eigenen land erleben. Wir werden je drei wochen in zwei kulturell verschiedenen dörfern leben. Wichtig ist, dass wir mit den leuten dort in kontakt kommen und erfahren, wie sie leben, arbeiten, fühlen und sich ausdrücken.

### **Dänemark-reise 21. aug. – 5. sept. 1981**

Ein kurs vorwiegend für leute, die im sozialen oder im bildungsbereich arbeiten oder in einer entsprechenden ausbildung stehen. Diese reise wird vom 2. – 17. okt. 81 wiederholt.

Wenn du dich für eine dieser veranstaltungen interessierst, kannst du nähere auskunft und detailprogramme verlangen bei:

Schweizer Jugendakademie, 9400 Rohrschacherberg, Tel. 071 / 42 46 45.

Ich will diese gelegenheit benützen, euch meine neue adresse bekanntzugeben und grüsse euch herzlich bis zum nächstenmal.

Heinz Meier, Lindachstrasse 10, 3038 Kirchlindach, 031 / 82 09 09